

## Kunstrasenfelder dank Spenden

MILLINGEN. Der Seniorenausschuss des SV Millingen mit Rainer Lempert an der Spitze hatte seine Hausaufgaben hervorragend gemacht und so war die ordentliche Mitgliederversammlung der Fußballseniorenabteilung in einer halben Stunde ohne irgendwelche kritischen Nachfragen und Misstöne beendet.

Die Versammlungsteilnehmer, 35 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, zeigten sich ausgesprochen zufrieden mit den einzelnen Berichten, in denen der Bau der beiden Kleinspielfelder mit Kunstrasen einen breiten Raum einnahm. Großen Beifall gab es für die Sparkasse am Niederrhein, die für diese Maßnahme 10.000 Euro gespendet hatte. Von der Firma Aumund flossen 2.500 Euro in die Vereinskasse und die Solvay-Werke werden 2.050 Euro spenden, die entsprechende Zusage liegt bereits vor.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte demzufolge einstimmig und bei den turnusmäßigen Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Der Seniorenobmann Rainer Lempert wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie seine Stellvertreter Ulrich van de Sandt, Claus Weyhofen und André Berkels, der zudem noch in seinem Amt als Abteilungskassierer bestätigt wurde.

Nisfat Grgic steht anders als Fabian Scholz und Julian Schöps, das Trainergespann der 2. Mannschaft, für die kommende Saison nicht mehr als Trainer der 1. Mannschaft zur Verfügung und es ist die erste Aufgabe des neuen und alten Seniorenausschusses, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Interessenten werden gebeten, sich mit Rainer Lempert, Telefon 0177/8910629, in Verbindung zu setzen. Lempert zeigte sich sehr zuversichtlich, schon in den nächsten Wochen einen neuen Trainer vorstellen zu können.